

Inhaltsangabe

Einführung	7
----------------------	---

I. Ausbruch der Jugend.

Kundenfahrt der Steglitzer Gymnasiasten. Der Oberbachant Karl Fischer. Bachanten und Scholaren. Kundenmäßige Romantik. Wagentenlieder und Dichtungen. Gründung des „Ausschusses für Schülerfahrten“ und des „Wandervogels“	17
Die Schüler des Wandervogels. Wolfgang Kirchbach. Ludwig Gurliitt. Ihr Eintreten für eine Autonomie der Jugend. Bruch mit der Autoritätserziehung	25
Der Wandervogel als Zeitphänomen. Der Materialismus der wilhelminischen Zeit. Rufer zur inneren Erneuerung. Paul de Lagarde. „Membrandt als Erzieher.“ Ellen Key. Friedrich Nietzsche. Anspruch der Jugend auf eigenes Sein	29
Der Wandervogel als Menschheitsphänomen. Jugendbünde und Altersklassenorganisationen. Leo Frobenius und seine Kultur- und Seelenlehre. Das dämonisch-schöpferische Alter, das der Ideale und das der Tatsachen. Blühers Erotik. Die drei Stufen der Jugendbewegung	37
Der Wandervogel als deutsches Phänomen. Naturliebe und Wandertrieb des Deutschen. Die Minnefänger. Der faustische Drang zum Unendlichen. Lebensformen unserer Frühkultur als Ausdruck jugendlichen Seins	45
Entwicklung von Wandervogelgeist und -stil. Karl Fischers Kämpfe. Abtrennung des Steglitzer Wandervogels. Gründung des „Alt-Wandervogels“. Der Wandervogelvater. Verfassung des A.-W.-V. Der Freundes- und Ehrentat. Wilhelm Janßen und die westdeutschen Schulen. Karl Fischers Abschied	50

II. Durchbruch der Jugendbewegung.

Blüte des Wandervogels. Annäherung an Eltern und Lehrer. Die Wehrlogen. Abstinenz. Abtrennung des D. V. Der Osterreichische Wandervogel. Deutsche W.-V.-Bünde im Auslande. Aufbau des Bundes. Wandervogelzeitschriften	59
Mädchenwandern. Aufruf. Antrag des Gau Jena. Gegner des Mädchenwanderns. Übergang zum D. V. Hans Dreuer und die Maidlin. Stimmen der Scholaren und Scholarinnen. Durchbruch des Mädchenwanderns. Kameradschaft. Fahrberichte der Mädchen	66

Wandervogel und Volkslied. Lieder sammeln. Die Heidelberger Pachantei. Lieblingsweisen. Der „Zupfgeigenhansl“. Liederblätter. Volkstanz. Junftracht. Dichtungen der Wandervogel	75
Wanderkunst. Führung. Naturbeobachtung. Kunststudium. Skizze. Wanderlust und Trittschen. Kochen. Errichtung von Nest und Landheim. „Im Nest“	84
Weltanschauung der Wandervogel. Naturkult. Sonnenwendfeiern. Otto Bojarzins „Weihnachten im Walde“. Gemeinschaft als Erlebnis. Freundschaft. Erwachen sozialer Gesinnung. Aufnahme von Volksschülern. Beziehung zur Schule. Gründung von W. W.-Gemeinschaften an den Hochschulen	92
Die deutsche proletarische Jugendbewegung. Die internationale sozialistische Jugendbewegung. Gründung des „Vereins junger Arbeiter“. „Verein der Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter Berlins.“ „Vereinigung der freien Jugendorganisationen Deutschlands.“ Die §§ 17 und 18. Zentralstelle für die arbeitende Jugend Deutschlands	100
Die katholische Jugend. „Quickborn.“ Seine Stellung zur Autorität. Die evangelischen Jugendverbände. Angelsächsischer Einfluß. Bund deutscher Jugendvereine. Die Pfadfinderbewegung als Weltbewegung und in Deutschland. Aufschwung der Jugendpflege. Der Jungdeutschlandbund	106
Jünglingsalter der Jugendbewegung. Rückblick auf die Urburschenschaft, auf Jahn, das Wartburgfest. Vergleich mit der Freideutschen Jugend. Einladung zum Höhen Meißnerfest. Schüler- und akademische Reformvereine	115
Der Hohe Meißner. Aufrufe. Geistige Revolution. Die Meißner Formel. Neben von Traub, Wyneken, Avenarius. Die Lebensreformer. Kritik der Jugend. Anekdotisches	123
Gustav Wyneken und seine Jugendkultur. „Der Anfang.“ Angriffe in Bayern. Jugendkultur und Freie Schulgemeinde. Vertretertag in Marburg. Klärung des Begriffs „Freideutsche Jugend“. Spaltung in die „Rechte“ und die „Linke“. Austritt Wynekens und der Reformvereine	132

III. Umbruch der Jugendbewegung.

Krieg. Auszug der Wandervogel. Langemard. Heimatdienst. Feldpostbriefe. Lagerleben. Liebesgaben. Das Vermächtnis der Gefallenen. Walter Flex. Sein „Wanderer zwischen beiden Welten“. Kriegslieber	141
Schanzarbeit. Sorge um die Heimat. Ringen um Ziel und Aufgabe der Jugend nach dem Kriege. Vorschläge der Feldsoldaten. Plan zu Befreiungsarbeiten und Lebensumgestaltung. Vaterländische und soziale Aufgaben. Erwachen des völkischen Bewußt-	

- seins. Gruppenbildungen an der Front. Bund der Landsgemeinden. Gegensatz zu den Jüngeren. Hans Breuer und der Wandervogel in der Heimat 151
- Freideutsche Jugend. Ihre Stellung zu Religion, Ethik und Philosophie. Berufsfeindschaft. Gegensatz zwischen „Instinktiven“ und „Intellektuellen“. Ausöhnung mit Wynken. „Der Ausbruch.“ „Zentralarbeitsstätte für Jugendbewegung.“ Sieg Wynkens auf der Loreleytagung. Neue Formulierung und Zusammensetzung der „Freideutschen Jugend“ zu Nürnberg. Zusammenschluß der Jugendbünde 162
- Politische Scheidung der Geister unter den Freideutschen. Der Zusammenbruch. Heimkehr der Feldgrauen. Der Volksstaat. Das Schicksal „Deutschland“. Verwirrung in der Jugendbewegung. Erwachen des neuen Sozialgefühls und der staatsbürgerlichen Verantwortung. Neue Aufgaben der Jugend im Volkstum, Sozialismus und Christentum. Verbreitung der Jugendbewegung 170

IV. Ausbruch ins Volk.

- Die Freideutschen. Ausbruch nach rechts und links. Karl Wittels Politischer Rundbrief. Führertag in Jena. Verzicht auf Organisation. Hofgeismar Kampf mit den Kommunisten. Auflösung der Freideutschen Jugend. Freideutsche Arbeitsgemeinschaft. Jugendlager Klappholztal. Der „Freideutsche Bund“. Der Hohe Meißner von 1923 181
- Die Jungdeutschen. Frank Gläkel. Gemeinschaft der Tat. Lauenstein. Jungdeutsches Wollen. Lauensteinformel. Ausbruch ins Volk zu nationalem und politischem Wirken. Fichtes Nationalerziehung. Ausgang neuer Gemeinschaften. Ludwigslust. „Jungdeutsche Stimmen.“ „Der neue Bund“ 195
- Ausbruch nach rechts. Der Deutsch-Nationale Jugendbund. Abspaltung des Jungnationalen Bundes. Typ des jungnationalen Menschen. Mädel im Bund. Deutscher Jungmädchendienst. Großdeutscher Jugendbund. Wesen des „Bundes“. Adler und Falken. Siedlungs- und Artamanenwerk. Rassenfrage. Schilljugend. Wehrbewegung. Drang der Wehrjugend zur Jugendbewegung 209
- Politische Jugendorganisationen. Reichsbund deutscher demokratischer Jugendvereine. Deutsch-volksparteiliche Jugend. Windthorst-Bund. Bismarckjugend der D.N.V.P. Der kommunistische Jugendverband Deutschlands. Politische Jugendorganisation und freier Jugendbund 224
- Arbeiterjugend. Weimar. Forderung der Jugendschutzgesetzgebung. Arbeiterdichtung. Die neue Gemeinschaft. Bielefeld. Gründung der Arbeiterjugend-Internationale. Die Jungsozialisten. Kieler Leitsätze. Auseinandersetzung in Bielefeld. Hofgeismarkreis der Jungsozialisten. Nationalpolitischer Sozialismus. „Die Frei-

schar." Die politischen Kundbriefe des Hofgeismarkkreises. Jena. Sieg der Hannoveraner. Die „praktisch-positive“ Richtung . . .	235
Deutsche Studenten. Der Deutsche Hochschulring. Grenzlandarbeit und soziale Arbeit. Politische Pflichten der deutschen Jugend. Verfassungskämpfe. Fichte-Hochschulgemeinde. Spielfahrt. Die akademische Gildenbewegung. Großdeutsche Gildenschaft. Das „Bündnis“. Bund der akademischen Freischaren . . .	248
Der Wandervogel. Kurlandsfeldzug. Oberschlesische Kämpfe. Innerer Zerfall. Koburg. Abspaltung der Älteren. Der Kronachbund. Neubau des Altwandervogels. Auflösung des „Wandervogel, Deutscher Jugendbund“. Bündnis freier Wandervogelgaue. Wiederaufbau des Bundes. „Bündigung.“ Bund der Wandervogel und Pfadfinder . . .	257

V. Einbruch in die Jugendpflege.

Freiheitsgefühl der neuen Jugend. Drängen zur Jugendbewegung. „Königsbühl.“ Jugendbewegung der christlichen Gewerkschaften. Bund der Kaufmannsjugend. W. W. A. Deutsche Turnerschaft. Jungdeutschlandbund. Der neue Stand der Jugend. „Mit uns zieht die neue Zeit“ . . .	267
Einbruch in die Pfadfinderschaft. Schloß Prunn. Jungdeutsche und Neudeutsche. Ringgemeinschaft. Bund der Neupfadfinder. Selbständiges deutsches Jungleben. Stammeserziehung. Der „Weiße Ritter“. Ausbau der Lebensstufen. Formung der politischen Kräfte. Soziale und religiöse Aufgabe. Paideuma der Erfüllung . . .	276
Evangelische Jugendverbände. Neuer evangelischer Frömmigkeitscharakter. Schülerbibelkreise. Christliche Jungmännerbünde. Christliche Pfadfinderschaft. D. E. S. W. Evangelischer Bund der weiblichen Jugend Deutschlands. Die Weggenossen. Bund deutscher Jugendvereine. Donndorf und Stählin. „Schicksal und Sinn der deutschen Jugend.“ Bund der Königener. Verband der Studien- und Neulandkreise. Christdeutsche Jugend. Neuwerk. Das neue reformatorische Christentum . . .	287
Katholische Jugend. Großdeutsche Jugend. Jungbornbewegung. Neudeutschland. Franziskanische Mädchengruppen. Katholische Jungfrauenvereinigungen. Jugend- und Jungmännerbünde Deutschlands. Ablehnung der Meißner Formel. Befähigung des neuen deutschen Menschen. Romano Guardini. Zerspaltenseit im Quickborn. Ablehnung der Jungenschaft. Die „Schar“. Der neue religiöse Katholizismus . . .	304

VI. Neubau.

Zeitwende. Positive Aufgaben der Jugendbewegung. Grenzlandarbeit. Grenzfahrt. Die Deutschtums- und Schutzverbände. Flensburger Spruch. Mittelstelle für Jugendgrenzlandarbeit.
--

Großdeutsche Tagung in Wien. Der großdeutsche Mensch. Jugendgruppen des Vereins für das Deutschtum im Auslande. Koloniale Jugendgruppen	319
Internationale Jugendarbeit. Juventus Catholica. Pax Romana. Deutscher Landesauschuß der katholischen Weltjugendliga. Internationaler demokratischer Friedenskongress. Weltbund der christlichen Jungmännervereine. Studentenweltbund. Evangelische Jugendbünde im Ausland. Außenpolitik der deutschen Pfadfinderbewegung. Wandervogel und Ausland. Das Unwesen der „wilden Wanderrögel“. Internationale Jugendliga. Kommunistische Jugend-Internationale. Sozialistische Jugend-Internationale. Internationaler Jugendtag in Amsterdam	331
Auschuß der deutschen Jugendverbände. Zentralstelle für Volkswohlfahrt. Reichsauschuß. Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt. Mitarbeit der Jugendbewegung in den Jugendämtern. Gesetzliche Bestimmungen zur Regelung von Jugendfragen. Fahrpreisermäßigung. Jugendschutz. Freizeiterforderungen. Landesauschüsse	345
Jugendherbergswerk. Verband für deutsche Jugendherbergen. Richard Schirrmann. Ausbau des Herbergsnetzes. Mitarbeit der staatlichen und kommunalen Stellen. Typen der Jugendherbergen. Jugendburgen. Ludwigstein. „Volkverschmelzung“. Übernachtungen. Wanderschrifttum	357
Schulfragen. Landverziehungsheime. Freie Schul- und Heimgemeinden. Der Wendekreis. Hamburger Gemeinschaftsschulen. Der „Hoffmann-Erlaß“. Änderung des allgemeinen Schullebens. Volkshochschulbewegung. Heimvolkshochschule. Arbeitervolkshochschule. Politische Akademie	367
Musikpflege. Volkslied. Die „Neutöner“. Hermann Löns. Robert Rothe. August Halm. Friß Jöbes Musiklerziehung. Das Jenaer Liederbuch. Musik als menschliche Angelegenheit. Musikantengilden. Volksmusikschulen. Walther Hensel. Die Finkensteiner Bewegung. Singgemeinden. Musikschrifttum	383
Der Tanz. Die Vernunft des Leibes. Volkstänze. „Neutänzer.“ Muck-Lamberty's „Neue Schar“. Tanz als Volksbildungsmittel. Das Laienspiel. Puppenspiele. Haas-Berkow. Passions-Freilicht-Volksspiele. Gemeinschaftserleben der Spieler. Spielscharen. Mysterien. Das Brandenburger Domspiel	394
Bildende Kunst. Dichtkunst. Das neue Volkstum. Durchdringung unseres Volkslebens mit dem Kulturwillen der Jugend. Selbsterziehung. Führertum. Gemeinschaft. Ausblick	405
Allgemeiner Literaturnachweis	412
Verzeichnis der dem Reichsauschuß der deutschen Jugendverbände angeschlossenen Bünde und Gruppen und ihrer Zeitschriften	416
Namenverzeichnis	421
Inhaltsverzeichnis	427